

---

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

# 379. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 3.6.2017, 12:00

LESEORDNUNG DER PFINGSTVIGIL

## LITURGIE

*Mitwirkende:*

*sirventes berlin:*

*Miriam Fahnert, Jin Kim, Roksolana Chraniuk, Andrea Effmert*

*Ulrich Löns, Volker Nietzke, Werner Blau, Robert Elibay-Hartog*

*Ludger Mai, Orgel; Leitung: Stefan Schuck*

*Liturg: Pfarrer Alexander Brodt-Zabka*

---



*Zu Beginn des NoonSongs erklingt zur Einstimmung eine Orgelkomposition.*

*Vergessen Sie nicht,  
NACH dem NoonSong ihr Handy wieder einzuschalten.*

*Danke*



*Wem es schwerfällt, an den angegebenen Stellen aufzustehen, kann  
natürlich den NoonSong im Sitzen anhören.*



*Ton- und Bildaufnahmen sind während des NoonSongs nicht gestattet.*



*Sie möchten einen speziellen NoonSong durch eine Patenschaft unterstützen?  
Dann könnte Ihr Name hier stehen.*



---

---

*Einzug*

Orgel: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):  
Komm Gott Schöpfer, Heiliger Geist BWV 667

*Gemeinde  
sitzt*

Liturgie: John Reading (ca. 1645 - 1692): Preces & Responses

*Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS*

*Gemeinde  
steht*

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf  
Chor: dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.  
Liturg: O Herr, komme mir zu Hilfe  
Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste.  
Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar.  
Welt sonder Ende. Amen.  
Liturg: Preiset den Herrn  
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

*Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor*

Tagespsalm: Psalm 77: Joseph Gabriel Rheinberger (1839 - 1901):  
Graduale in F-Dur  
für vierstimmig gemischten Chor a cappella  
*Du allein bist der Gott, der Wunder tut, du hast deine Macht  
den Völkern kundgetan. Du hast Dein Volk mit starkem Arm  
erlöst. Jauchzt vor dem Herrn, alle Länder der Erde!*

*Gemeinde  
sitzt*

Wochenpsalm: Psalm 104: Sergei Rachmaninoff (1873 - 1943):  
Blagoslovi Duche Moya  
für Alt-Solo und achtstimmigen Chor  
*Amen! Preise, meine Seele, den Herrn! Gepriesen bist du, Herr.  
Mein Herr und Gott, sehr groß bist du. Gepriesen bist du, Herr.  
Im Bekenntnis nimmst du Gestalt an, und in Herrlichkeit bist  
du gekleidet. Gepriesen bist du, Herr. Auf den Bergen stehen  
Wasser. Wunderbar ist dein Werk, Herr. Inmitten der Berge  
fließen Wasser. Wunderbar ist dein Werk, Herr. In Weisheit  
hast du alles erschaffen. Ruhm sei dir, Herr, der du alles  
erschaffen hast.*

Liturg: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Johannes, 16, 5-15  
Chor: Responsorium

---

---

*Der Chor singt das CANTICUM*

Canticum: Joseph Renner jun. (1868 - 1934):  
Veni creator spiritus  
für vier- bis achtstimmigen Chor a cappella

*Komm, Schöpfer Geist, kehr bei uns ein,  
besuch das Herz der Kinder dein:  
Die deine Macht erschaffen hat,  
erfülle nun mit deiner Gnad.*

*Der du der Tröster wirst genannt,  
vom höchsten Gott ein Gnadenpfand,  
du Lebensbrunn, Licht, Lieb und Glut,  
der Seele Salbung, höchstes Gut.*

*Dem Vater Lob im höchsten Thron  
und seinem auferstandnen Sohn,  
dem Tröster auch sei Lob geweiht  
jetzt und in alle Ewigkeit.*

*Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES*

**Gemeinde  
steht**

Vorsänger: Lasset uns beten:  
Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.  
Herr, erbarme Dich unser.  
Vorsänger: Vater unser im Himmel...  
**Gemeinde:**

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf  
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -  
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem  
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen  
Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld  
Chor: und schenke uns Dein Heil.

Liturg: O Herr, bewahre Deine Kirche  
Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.  
Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit  
Chor: und fülle Dein auserwähltes Volk mit Freude.  
Liturg: O Herr, rette Dein Volk  
Chor: und segne Dein Erbe.  
Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr  
Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,  
denn Du allein, o Gott  
Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz  
Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

*Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen*

#### Tageskollekte

Wir bitten Dich, Herr unser Gott, dass der Geist, der von Dir ausgeht, unsern Geist erhelle und uns in alle Wahrheit führe. Durch Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben schafft in Ewigkeit. Amen.

#### Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

#### Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

#### *Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus*

Chor: Johann Crüger (1598 - 1662):  
Komm, heiliger Geist, Herre Gott (EG 124), Vers 1  
Alle: Vers 2 und 3

*Melodie und Text umseitig, bitte wenden*

Liturg: Segen  
Alle: Amen  
Chor: Amen

*Gemeinde  
bleibt, falls  
möglich,  
stehen*

*Gemeinde  
steht*

*Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)*

Orgel: Marcel Dupré 1886 - 1971: Fuge g-moll op 7,3

*Gemeinde  
sitzt*

2. Du heilige Licht, edler Hort,  
lass leuchten uns des Lebens Wort  
und lehre uns Gott recht erkennen,  
von Herzen Vater ihnen.  
O Herr, behüte vor fremder Lehr,  
dass wir nicht Meister suchen mehr  
denn Jesus mit rechtem Glauben  
und ihm aus ganzer Macht vertrauen.  
Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja.

3. Du heilige Glut, süßer Trost, / nun hilf uns, fröhlich und getrost / in deinem Dienst  
beständig bleiben, / die Trübsal uns nicht wegreiben. / O Herr, durch deine Kraft  
uns bereit / und wehr des Fleisches Ängstlichkeit, / dass wir hier ritterlich ringen, /  
durch Tod und Leben zu dir dringen. / Halleluja, Halleluja.

---

## **NoonSong – Aktuelles**

### ***Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong***

Im vergangenen NoonSong spendeten 233 Zuhörer 790,79€ für den NoonSong. Wir danken sehr herzlich für Ihre Spende. Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong, der ja ohne institutionelle Förderung seitens der Landeskirche oder des Landes Berlin auskommen muss.

### ***Die NoonSong-Mappe als pdf***

Wenn Sie sich am elektronischen Versand von Einladungen beteiligen können, tragen Sie bitte eine Mail-Adresse in die Liste ein, die am Eingang beim Gästebuch ausliegt - wir schicken Ihnen die PDF-Datei „NoonSong-Mappe“ (mit allgemeinen Informationen, Fotos und Stimmen aus Gästebuch und Medien) zum Versand an Freunde und Bekannte gern zu.

### ***Über 1000 € Erlös für das Diakonie-Hospiz Wannsee***

am 13.5. gaben die Sänger des NoonSongs ein Benefizkonzert zu Gunsten des Diakonie-Hospizes Wannsee. Mit den über 1000 € Spenden, die eingegangen sind, wird man eines von drei dringend benötigten neuen Krankenbetten anschaffen können.

### ***ganz neu erhältlich: die CDs: „Liebeslieder“ mit sirventes berlin***

Endlich können Sie nicht nur im Handel, sondern auch hier die CDs „Liebeslieder“ zum Preis von 19,90 € am Ausgang erwerben. Die Einnahmen aus dem CD-Verkauf im NoonSong kommen direkt dem NoonSong zu Gute. Die Liebeslieder CD1 versammelt eine Auswahl wunderbarer alter und neuer Liebeslieder, gesungen u.a. von Dorothee Miels, Nuria Rial und Philippe Jaroussky, Liederprojekt-Initiator Cornelius Hauptmann - und natürlich sirventes berlin. Von Mendelssohns Chorsatz Andenken über If music be the food of love und die Kunst des Küssens - die Liebeslieder CD. 2 versammelt eine Auswahl wunderbarer alter und neuer Liebeslieder, gesungen u.a. vom Kammerchor Stuttgart, Andreas Scholl, Dorothee Miels, Angelika Kirchsclager und wieder sirventes berlin, das übrigens für seine beschwingten und beseelten Interpretationen auf diesen CDs in Rezensionen besonders lobend erwähnt wurde.

---

---

## NoonSong – heute: Russische Romantik

Die fünfzehn Sätze der „Mitternächtlichen Vigil“ in der Vertonung von Sergej Rachmaninoff hört man üblicherweise in ganz großer Chorbesetzung mit monumentaler Klangentfaltung. In unserer solistischen Interpretation bekommt das Werk eine größere Intimität und Schlichtheit, die mehr an seine ursprüngliche Funktion als liturgische Musik erinnert. Rachmaninoff komponierte seine Vigil im Jahr 1915 innerhalb von nur zwei Wochen. Nicht religiöse Gründe bewegten den Komponisten, vielmehr wollte er ein Werk schaffen, das die nationale russische Identität in der Zeit des ersten Weltkrieges stärkt. Dazu griff er auf liturgische Texte, die zuvor Tschaikowsky in ähnlicher Weise vertont hat zurück; im Gegensatz zu diesem verwendete Rachmaninoff ausführliche Zitate aus dem orthodoxen Choral.



„Rachmaninow, der Verfasser von Werken, die in ihren emotionalen und geistigen Wirkungen durch und durch bourgeois sind, der Komponist von Liturgien, Messen und den Glocken, war und ist ein Diener und ein Werkzeug der schlimmsten Feinde des Proletariats, der Welt-Bourgeoisie und des Welt-Kapitalismus.“ – Dieses Zitat aus einer offiziellen Resolution der frühen 1930er Jahre dokumentiert die Feindseligkeit, die dem Komponisten Rachmaninow im nachrevolutionären Russland entgegengebracht wurde. Er selbst hielt seine Vigil für eines seiner besten Stücke und wünschte sich einen Satz daraus zu seiner Totenfeier. Der Kritiker Alexander Ossowski äußerte sich zu Rachmaninows geistlichen Werken: „Man muss nicht gläubig sein, nicht die Dogmen und Rituale der orthodoxen Kirche kennen, um das Kunstvolle, die Ausdrucksfülle und die Poesie dieser Musik zu spüren.“ Ist man aber eingeweiht in die Welt des byzantinischen Glaubens, so empfindet man, wie Rachmaninow selbst anlässlich der Uraufführung über sein Werk befand, die ganznächtliche Vigil als „Stunde der glücklichsten Befriedigung“.

## ~ Wir bitten um Ihre Unterstützung ~

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (IBAN DE36120300001005365976 BIC BYLADEM)** Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet.